

Vielfalt statt Verschwendung

Nachhaltige Lehren aus der Corona-Krise Dienstag 25. August



09.00 bis 12.00 Uhr

Webinar

14.00 bis 17.00 Uhr

Deep-Dive-Sessions

www.eco.ch/
onlinekongress



Der Online-Kongress 2020 von eco.ch legt die Themenschwerpunkte auf «Biodiversität» und «Suffizienz» in Bezug auf eine Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit nach der Corona-Krise. Am Dienstag, 25. August 2020 kommen Expertinnen und Experten zusammen, um die Thematik «Vielfalt statt Verschwendung – Nachhaltige Lehren aus der Corona-Krise» gemeinsam zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.

Die Krise hat uns klar gezeigt, dass Suffizienz und Erhaltung der Biodiversität eng zusammenhängen und dass die Ausbeutung von Ressourcen und Ökosystemen einen negativen Einfluss auf unser Leben hat. Themen wie Entschleunigung und das Verhältnis zur Natur wurden plötzlich zum Gesprächsthema. Die Corona-Krise hat die Diskussion um die Aspekte der Biodiversität und Suffizienz intensiviert. Nun ist es wichtig, diesen Dialog zu nutzen und gemeinsam zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Trägerschaft































Unterstützer

STIFTUNG MERCATOR SCHWEIZ

Referentinnen und Referenten



Simonetta Sommaruga

Bundespräsidentin

«Grusswort an den Online-Kongress»



Stella Jegher

Leiterin Politik und Internationales. Mitglied der Geschäftsleitung, Pro Natura

«Politische Suffizienz-Strategien als Beitrag zur Überwindung der Biodiversitätskrise»



Irmi Seidl

Leiterin Forschungseinheit, Eidg. Forschungsanstalt WSL

«Was kann Transformation angesichts der Corona-Krise heissen?»



Daniel Dubas

Delegierter des Bundesrates für die Agenda 2030, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

«Die Agenda 2030 als Weg aus der Krise?»

Jetzt anmelden eco.ch/onlinekongress

Programm

09.00 - 9.25 | Eröffnung

Beat Jans · Präsident eco.ch, Nationalrat SP Simonetta Sommaruga • Bundespräsidentin

Dr. Ion Karagounis • Verantwortlicher Neue Wirtschaftsmodelle, WWF Schweiz (Moderator)

09.25 - 10.10 | Block 1

Stella Jegher • Leiterin Politik und Internationales, Mitglied der Geschäftsleitung, Pro Natura

Prof. Dr. Irmi Seidl • Leiterin Forschungseinheit, Eidg. Forschungsanstalt WSL

Daniel Dubas • Delegierter des Bundesrates für die Agenda 2030, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

10.40 - 11.10 | Block 2

Dr. Stephanie Moser • Bereichsleiterin, Zentrum für Entwicklung und Umwelt CDE, Universität Bern Prof. Dr. Dominik Georgi • Head of Competence Center Marketing Management, Hochschule Luzern

11.10 - 11.45 | Im Gespräch mit

Gabriela Suter • Nationalrätin SP

Dr. iur. LL.M. Karine Siegwart • Vizedirektorin, Bundesamt für Umwelt BAFU

Lutz Deibler • Leiter Unternehmensanalyse, Alternative Bank Schweiz

11.45 - 12.00 | Zusammenfassung & Ausblick

Beat Jans · Präsident eco.ch, Nationalrat SP

Dr. Ion Karagounis • Verantwortlicher Neue Wirtschaftsmodelle, WWF Schweiz

12.00 - 12.30 | Networking (optional)

Digitales Networking via Zoom • Treffen Sie andere Personen in einem Zoom-Breakoutroom, um auch in Zeiten eines Online-Kongresses networken zu können. 9.00 - 12.00 UHR Webinar

D-01 • Die Schweizer Biodiversitätspolitik unter Covid-19

veranstaltet durch BirdLife Schweiz

D-02 · Versorgungssicherheit und Biodiversität: ein landwirtschaftliches Kunststück

veranstaltet durch das Bundesamt für Landwirtschaft BLW

D-03 • Biodiversität und Suffizienz: ein Imperativ für die Textilbranche

veranstaltet durch IP Kerenzerberg

D-04 · Ist Suffizienz der Weg zu einer gesunden Stadt?

veranstaltet durch das Wuppertal Institut und Global Infrastructure Basel

D-05 · Dank suffizientem Unternehmertum resilienter durch die Krise!?

veranstaltet durch öbu – der Verband für nachhaltiges Wirtschaften und Intep – Integrale Planung GmbH

D-06 · Siedlungsnatur gemeinsam gestalten

veranstaltet durch scaling4good

D-07 · Biodiversitätsschädigende Subventionen

veranstaltet durch Eidg. Forschungsanstalt WSL

D-08 · Homeoffice: Entschleunigung, Wohlbefinden

und die Rolle der Erwerbstätigkeit

veranstaltet durch ecos und Village Office

14.00 - 17.00 UHR **Deep-Dive-Sessions**

Projektideen, die am Online-Kongress in den Deep-Dive-Sessions entstehen, können für das Ideen-Labor der Stiftung Mercator Schweiz eingereicht werden. Kongressteilnehmer*innen sind eingeladen, ihre Bewerbung für das Ideen-Labor bis zum 30. August 2020 an die Stiftung zu schicken. Vielversprechende Vorhaben werden für die Teilnahme am Ideen-Labor ausgewählt. Am Freitag, 28. August veranstalten wir dazu ein digitales Follow-up, Freitag, 28. August um das Ideen-Labor vorzustellen. Dort geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Projektideen auszuarbeiten.

Follow-up